

Zentrum für Lehrerbildung Hamburg · Bogenallee 11 · 20144 Hamburg

Carola Heffenmenger

Leitung ZLH (BSB)
carola.heffenmenger@bsb.hamburg.de

Tel. +49 40 42838-7912

06.04.2020

Sehr geehrte Ausbildungsbeauftragte,
sehr geehrte Fachmentorinnen und – Mentoren,

wenn man nicht täglich in den Arbeitszusammenhängen einer Lehrerin oder eines Lehrers involviert ist, kann man nur unzureichend ein Gefühl davon entwickeln, unter welchen Herausforderungen Sie derzeit agieren.

Das „Kontakthalten auf Abstand“, das Abschließen eines Schulhalbjahres inklusive aller anstehenden Bildungsabschlüsse, das Ermitteln der Zeugnisnoten und die Abstimmungsbedarfe mit Kolleginnen und Kollegen, die man nicht selbstverständlich täglich am Arbeitsort Schule vorfindet, lassen erahnen, welche Anstrengungen Sie in Ihren Kollegien leisten.

Derzeit ist noch keine verlässliche Aussage darüber möglich, wann eine Rückkehr in den regelhaften Schulbetrieb in Hamburg möglich ist.

Ebenso verhält es sich mit dem Lehrveranstaltungs- und Prüfungsbetrieb an der Universität Hamburg und den kooperierenden Hochschulen.

Dennoch möchte ich Sie nach Abstimmung mit den Verantwortlichen des LI und der UHH zu den Annahmen informieren, die aus unserer Sicht einen sinnvollen Rahmen für den schulpraktischen Anteil des Kernpraktikums bilden:

SCHULPRAXIS – PRAKTIKUMSZEITEN

Der Praktikumsstart wird auf die Zeit **nach den Sommerferien** vertagt.

Die Phase des Praxistags entfällt. In der Zeit vor den Sommerferien finden maximal ein Kennenlernen und eine Vor-Ort-Begehung statt, um die Studierenden, Lerngruppen und begleitenden Fachlehrkräfte in einem angemessenen Umfang aufeinander einzustimmen.

Die Phase des Blockpraktikums wird dafür um eine Woche verlängert und findet in der Zeit vom **4. August bis 11. September 2020** statt.

Sollte es aus Ihrer Sicht zu Kollisionen mit den zur selben Zeit startenden neuen Lehrkräften im Vorbereitungsdienst kommen, steht es Ihnen frei, im Einvernehmen mit den Studierenden einen anderen Zeitraum zu verabreden (z.B. späterer Beginn des Praktikums).

ANFORDERUNGEN IM RAHMEN DER SCHULPRAXIS

Von den insgesamt 29 Schultagen müssen **25 Tage Anwesenheit (im Umfang von mindestens 6 Unterrichtsstunden)** nachgewiesen werden. Tage, an denen Studierende aufgrund einer KGH an einem anderen Schulstandort hospitieren und reflektieren, gelten als ein Anwesenheitstag.

HOSPITATIONEN UND ANGELEITETER UNTERRICHT

Es ist davon auszugehen, dass die geforderte Anzahl von 50 Hospitationsstunden in einem „großen Fach“ problemlos gelingen kann. In Bezug auf die Fächer, die in der Stundentafel nicht in entsprechend hohem Umfang zur Verfügung stehen, bitte ich um eine Regelung mit Augenmaß.

Um entsprechendes bitten wir auch hinsichtlich des angeleiteten Unterrichtens.

Das Ankommen in den zur Verfügung stehenden Lerngruppen wird in der Regel im Vordergrund der beiden ersten Wochen stehen müssen.

Bitte entscheiden Sie sehr individuell und unter Einbindung der Studierenden, was diese sich im Sinne eines „Erprobens“ zutrauen und wo Sie eher „Raum geben“ möchten.

15-20 Unterrichtsstunden sind laut Modulbeschreibung vorgesehen: wenn es am Ende 10 werden können, konnte sicherlich vieles gelernt werden!

Das ZLH sendet Ihnen zu Beginn des Schuljahres eine veränderte und auf die Situation angepasste Praktikumsbescheinigung zu.

Ein aktives Angebot für eine KGH an Ihrer Schule und der Besuch von Mitstudierenden sind unter den Rahmenbedingungen wertvolle Lernsituationen. Daher danken wir Ihnen herzlich, wenn diese – da wo möglich – angeboten werden können.

BEGLEITSEMINAR und REFLEXIONSEMINAR

Dozierende und Fachseminarleitungen gehen derzeit von einem überwiegend bzw. ausschließlich digitalen oder online-basierten Lehrangebot aus.

Bei einer Lockerung der Vorsichtsmaßnahmen ab August 2020 ist es denkbar, dass die Reflexionsseminarsitzungen (2-3 Termine von 15-18 Uhr) im alten Format stattfinden können.

Die Studierenden werden in der Zeit vor den Sommerferien keinen „face to face“ Kontakt zu den Lehrenden und den Mitstudierenden ihrer Seminare haben können.

Unterrichtsbesuche können erst nach einer Eingewöhnung an der Praktikumsschule und nach Abstimmung mit Fachmentor*innen und Studierenden stattfinden.

AUSSTEHENDE ZUTEILUNGEN IM PRAKTIKUM

Wenige Studierende konnten aufgrund von fehlenden Angeboten noch keine Praktikumsplätze geteilt werden. Sollte Ihre Schule noch Kapazitäten in Spanisch, Französisch oder Geschichte haben, danken wir Ihnen für einen Hinweis!

Das Team des Zentrums für Lehrerbildung wünscht Ihnen und Ihren Familien erholsame und sonnige Ostertage – auch wenn sie in diesem Jahr vermutlich anders als in bisher liebgewonnenen Gewohnheiten stattfinden müssen.

Mit herzlichen Grüßen

Carola Heffenmenger